

Hilferuf!

Beitrag von „Dalyna“ vom 19. Januar 2013 19:43

Mal noch eine kleine Frage wegen der Ängste um die Verbeamung. Ist Deine Tochter zur Zeit auf Probe verbeamtet oder hat sie einen Angestelltenvertrag? In RLP (und ich gehe davon aus, dass das auch in anderen Bundesländern so ist) kann der Lehrer bei Antritt einer Planstelle und so wie Melosine schrieb zum 31.01. immer seine Stundenzahl festlegen. Das ist sein Recht und das darf keinen Einfluss auf die Lebenszeitverbeamung haben. Bei Stellenantritt muss sogar gefragt werden, wie viele Stunden der Kollege möchte.

Und das, was gesagt wurde, kann ich nur unterstützen: Austausch, auf fertige Materialien zurück greifen, mit dem Buch und Arbeitsheften arbeiten, ab und an mal eine tolle Stunde machen, sich Freizeit und schöne Momente gönnen und sehen, dass man nicht nur überlebt, sondern auch lebt. Kenne das aus den ersten 2 Jahren und bin seitdem ruhiger und entspannter geworden, auch wenn ich mich selbst manchmal daran erinnern muss, dass Schule nicht alles ist.